

| | |
|---|---------------------------------------|
| Informationsvorlage | Datum: 10.11.2015 |
| Federführendes Amt: Zentrale Steuerung | fed. Senator/-in: OB, Roland Methling |
| Beteiligte Ämter: | bet. Senator/-in: |
| | bet. Senator/-in: |
| Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 10.12.2015 | Finanzausschuss |
| 15.12.2015 | Hauptausschuss |
| | Zuständigkeit |
| | Kenntnisnahme |
| | Kenntnisnahme |

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Oktober 2015 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 31.10.2015. Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der von der Gesellschafterversammlung am 18.03.2015 beschlossenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2015.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 31.10.2015 einen Wert von - 774 TEUR. Damit weicht das Ergebnis um – 548 TEUR im Vergleich zum Planansatz ab. Ursache der negativen Zielabweichung ist die gegenüber dem Planansatz nicht realisierte Betriebsleistung (- 834 TEUR), der ein um 286 TEUR geringerer Betriebsaufwand gegenüber steht.

Die nicht realisierte Betriebsleistung ergab sich aus den bis September liquiditätsseitig nicht benötigten und deshalb vorerst von der Hansestadt Rostock nicht gezahlten Zuschüssen (1.063 TEUR) sowie aus dem nicht erreichten Umsatzziel (-26 TEUR). Positiv wirkten dagegen die zusätzlichen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 223 TEUR und der sonstigen Erträge in Höhe von 33 TEUR.

Der geringe Betriebsaufwand ist im Wesentlichen auf die Ergebnisse bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 275 TEUR ohne Einstellung in den Sonderposten), dem Personalaufwand (- 318 TEUR) sowie den Abschreibungen (+ 214 TEUR) und den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 93 TEUR) zurückzuführen.

Der zum 31.10.2015 in Höhe von - 774 TEUR ausgewiesene Jahresverlust ergibt sich auch durch die Planbestandteile, die nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 gebucht werden. Das betrifft insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die

Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Vorschau zum 31.12.2015 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 101 TEUR erwartet. Das entspricht einer positiven Plan-Ist-Abweichung in Höhe von 91 TEUR. Ursache der positiven Entwicklung sind Einsparungen bei den Personalaufwendungen und höhere sonstige Erträge denen geringere Umsatzerlöse gegenüberstehen.

Bei dem von der Geschäftsführung per 31.12.2015 eingeschätzten Ergebnis bleibt abzuwarten, ob das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Zuwendung für die Volkstheater Rostock GmbH im Jahr 2015 zu 100 % auszahlt. Bisher wurden 10 % (469 TEUR) des festgesetzten Betrages zurückgehalten. Die Hansestadt Rostock ist hier in Vorleistung gegangen. Sollte im Dezember keine 5. Rate durch das Ministerium gezahlt werden, ist der Vorschuss mit dem Zuschuss der Stadt zu verrechnen.

Roland Methling

Anlage/n:

- Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat September 2015
- Eckwerte Plan-Ist-Vergleich

An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH

**Sewan Latchinian . Intendant &
Stefan Rosinski . Kaufmännischer Geschäftsführer**
Sekretariat: Jenny Müller
Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619
Rostock, 31.10.2015

Sachstandsbericht für den Monat Oktober 2015 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung

Kaufmännischer Bereich

Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Die Umsatzerlöse des Monats Oktober in Höhe von 161 TEUR liegen mit 46 TEUR über dem Vorjahresmonat und mit 14 TEUR unter dem monatlichen Wirtschaftsplanansatz 2015 von 175 TEUR, bis zum 31.10.2015 wurden 1.039 TEUR Erlöse generiert, 26 TEUR weniger als geplant. Gegenwärtig gehen wir davon aus, dass wir den geplanten Jahreserlös von 1.519 TEUR um ca. 70 TEUR unterschreiten werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger). Bis zum 31.10.2015 wurden von der Hansestadt Rostock auf Basis der überschüssigen Liquidität aus dem Jahresabschluss 2014 nur finanzielle Mittel in Höhe von 5.600 TEUR abgerufen, 1.023 TEUR weniger als ursprünglich geplant.

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2015, die Einstellung des Sonderpostens und deren anteilige Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens erfolgt zum Jahresende. Unterjährig resultieren ertrags- und aufwandsseitig die Werte aus der Aktivierung der Bühnenbilder 2014. Bis zum 31.10. wurde der Sonderposten um 688 TEUR aufgelöst (Planwert: 465 TEUR), im Gegenzug Abschreibungen in Höhe von 864 TEUR verbucht (Planwert: 650 TEUR). Diesbezügliche Abweichungen zu den Planwerten in Höhe von ca. 200 TEUR saldieren sich somit.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.087 TEUR im Oktober liegen unter dem Planwert von 1.214 TEUR, berücksichtigen aber noch nicht die vollständige Verbuchung der Gästeaufwendungen. Kumuliert bis zum 31.10.2015 wurden 12.150 TEUR Personalaufwendungen verbucht (Planwert: 12.375 TEUR). Zum 31.12.2015 werden 15.315 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet (Planwert: 15.491 TEUR). Die geringeren Kosten im Bereich der Festangestellten sind zurückzuführen auf Mitarbeiter mit Langzeiterkrankungen außerhalb der Lohnfortzahlung und der vorübergehenden Nichtbesetzung von Stellen, z.B. im Orchester lt. Betriebstarifvertrag sind 73 Vollzeitstellen vereinbart, von Januar bis Juni waren nur 71 Vollzeitstellen besetzt. Erst ab Juli wurden schrittweise die 73 VZÄ erreicht. Die drohenden Einnahmeverluste werden durch die gegenläufigen nichtgeplanten Effekte in den Personalaufwendungen vollständig aufgefangen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 31.10.2015 1.836 TEUR auf (Planwert: 2.111 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2015 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.593 TEUR geplant, beinhalten 177 TEUR für Aufwendungen, die die Beispielbarkeit des Theaters sichern. Diese Aufwendungen werden seitens der Gesellschafterin in voller Höhe bezuschusst. Die Maßnahme wurde in diesem Monat abgeschlossen. Im Rahmen dieser Sanierung wurden Leistungen in Höhe von 137 TEUR erbracht (2014:11 TEUR als Rückstellung für Planungsleistung und 2015: 126 TEUR), und der Zuschuss in der Höhe von 137 TEUR erfolgsneutral verbucht, somit wurde das Budget um 40 TEUR unterschritten.

Die VTR GmbH plant zum 31.12.2015 ein positives Betriebsergebnis von ca. 100 TEUR sowie eine positive Liquidität. Zum 31.10.2015 weist die VTR GmbH ein kumuliertes Ergebnis von -774 TEUR (Planansatz: -226 TEUR) aus, welches überwiegend aus dem reduzierten Abruf des städtischen Zuschusses resultiert. Aus dem Liquiditätsüberschuss zum 31.12.2014 wurden Aufwendungen in 2015 getilgt.

Brandschutzsanierung

Die Brandschutzsanierung ist im Wesentlichen abgeschlossen, bis auf vereinzelte Leistungen, die noch zu erbringen sind. Es ist gegenwärtig davon auszugehen, dass das Budget von 4.563,5 TEUR eingehalten wird.

Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 783 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

Investitionen

In 2015 werden Investitionen von 1.307 TEUR geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt. Bis zum 31.10.2015 wurden 83 TEUR für dringend notwendige und unaufschiebbare Investitionen getätigt.

Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 265 festangestellte Mitarbeiter, die 260,45 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen.

Künstlerischer Bereich

Der Monat Oktober war besonders durch die 5 Vorstellungen des „2.STAPELLAUF Toleranz“, der erfolgreich am 26.09.2015 Premiere feierte, geprägt.

Neben diesem mehrstündigen Spektakel hatten wir für unsere Zuschauer im vergangenen Monat 3 Premieren und mehrere Wiederaufnahmen von Produktionen der vergangenen Spielzeit im Angebot. Die erste Musiktheaterpremiere dieser Spielzeit „Die Entführung aus dem Serail“ wurde sehr gut vom Publikum angenommen. Die Zuschauer in der Kleinen Komödie Warnemünde feierten mit „Die Sternstunde des Josef Bieder“ eine sehr humorvolle „Liebeserklärung ans Theater“.

Hervorzuheben ist auch die Inszenierung „norway.today“, die durch 2 Schauspielstudenten der Hochschule für Musik und Theater besonders unser junges Publikum anspricht und am 7. Oktober umjubelte Premiere hatte.

Für unser Konzertpublikum gab es im Oktober neben dem 2. Philharmonischen Konzert auch eine Klassik Gala in der Halle 207 mit dem Opernchor des Volkstheaters sowie die beliebte Reihe „Classic Lights“.

Anbei ein paar Auszüge aus dem Medienecho des Monats Oktober:

DIE DEUTSCHE BÜHNE 10/15 „2. STAPELLAUF TOLERANZ“:

„... auch so geht Volkstheater. Mehr davon.“

OSTSEEZEITUNG „DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL“:

„Da hat das Volkstheater Rostock einen Coup gelandet.“

„...ein amüsanter Opernabend, ansehens- und anhörens- wert, der beweist, wie man, trotz schmaler Ressourcen, mit Fantasie und Intelligenz wirksames Theater machen kann, das so manche Nachdenklichkeit anbietet.“

das-ist-rostock.de „DIE STERNSTUNDE DES JOSEPH BIEDER“:

Alexander Wulke bringt seinen Josef Bieder als liebenswerten Kleingeist mit großen Ideen überzeugend über die Rampe. Mit Körpereinsatz, Verve und Witz passt er den Text den Rostocker Gegebenheiten an...

das-ist-rostock.de „norway.today“:

„Dieses Theater lebt vom starken Text und von den guten Schauspielern, da braucht es keinen Theaterzauber.“

Rostock, den 31.10.2015



Sewan Latchinian
Intendant



Stefan Rosinski
Kfm. Geschäftsführer

**Volkstheater Rostock
GmbH**
Oktober 2015

| | Kennziffern in TEUR | Wirtschaftsplan | Plan | Plan Kumuliert bis | Ist Oktober | Ist kumuliert bis | Abw.Ist/Plan per | Vorausschau |
|--------|---|-----------------|------------|--------------------|-------------|-------------------|------------------|---------------|
| | | 2015 | Oktober | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.12.2015 |
| | Erfolgsdaten | | | | | | | |
| 1. | Umsatzerlöse | 1.519 | 175 | 1.065 | 161 | 1.039 | -26 | 1.448 |
| 2. | Erhöhung/Verminderung Bestand | | | 0 | | | | |
| 3. | andere aktiv. Eigenleistung | 1.140 | | 0 | | | | 1.140 |
| 4. | Erträge Auflösung Sonderposten | 1.079 | 46 | 465 | 50 | 688 | 223 | 1.079 |
| 5. | Zuschuss HRO | 8.637 | | 6.623 | | 5.600 | -1.023 | 8.637 |
| 6. | Zuschuss HRO gemäß Nutzungsvereinbarung | 177 | | 177 | 34 | 137 | -40 | 137 |
| 7. | Zuschuss Kulturmittel/Land | 4.805 | 400 | 4.000 | 400 | 3.996 | -4 | 4.795 |
| 8. | Zuschuss FAG/Land | 3.042 | 254 | 2.540 | 254 | 2.543 | 3 | 3.051 |
| 9. | sonstige Erträge | 53 | 3 | 40 | 13 | 73 | 33 | 80 |
| | Betriebsleistung gesamt | 20.452 | 878 | 14.910 | 912 | 14.076 | -834 | 20.367 |
| 5. | Materialaufwand und bezogene Leistungen | 635 | 60 | 510 | 6 | 603 | 93 | 635 |
| 5.1. | Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe und für bezogene Waren | | | | | | | |
| 5.2. | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 635 | 60 | 510 | 6 | 603 | 93 | 635 |
| 5.2.1. | davon für Honorare sebst. Gäste | 541 | 55 | 426 | 3 | 518 | 92 | 600 |
| 5.2.2. | davon Fremdleistungen | 94 | 5 | 84 | 3 | 85 | 1 | 94 |
| 6. | Personalaufwand | 14.856 | 1.154 | 11.865 | 1.081 | 11.547 | -318 | 14.680 |
| 6.1. | Festangestellte | 14.325 | 1.103 | 11.429 | 1.078 | 11.158 | -271 | 14.200 |
| 6.2. | Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen | 531 | 51 | 436 | 3 | 389 | -47 | 480 |
| | | | | 0 | | | | |
| 7. | Abschreibungen | 1.358 | 65 | 650 | 66 | 864 | 214 | 1.358 |
| 8. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.593 | 200 | 2.111 | 129 | 1.836 | -275 | 3.593 |
| 8.1. | davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd. Gebäudeinstandsetzg. | 776 | 65 | 646 | 46 | 572 | -74 | 776 |
| 8.2. | davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Spielbarkeit des Theaters | 177 | | 177 | 2 | 126 | -51 | 126 |
| | | | | 0 | | | | 0 |
| 8.4. | davon brandschutztechnische Maßnahmen | | | 0 | | | 0 | 0 |
| 8.5. | davon eigene Aufwendungen Brandschutz | | | 0 | | | 0 | 0 |
| 8.6. | davon Versicherungen, Beiträge | 59 | 11 | 49 | 0 | 32 | -17 | 59 |

| | Kennziffern in TEUR | Wirtschaftsplan | Plan | Plan Kumuliert bis | Ist Oktober | Ist kumuliert bis | Abw.Ist/Plan per | Vorausschau |
|-------|---|-----------------|--------------|--------------------|--------------|-------------------|------------------|---------------|
| | | 2015 | Oktober | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.12.2015 |
| | Erfolgsdaten | | | | | | | |
| 8.7. | Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial) | 211 | 19 | 164 | 20 | 164 | 0 | 211 |
| 8.8. | Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte) | 237 | 20 | 192 | 9 | 163 | -29 | 237 |
| 8.9. | davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst) | 120 | 10 | 92 | 3 | 103 | 11 | 120 |
| 8.10. | davon Gastspiel-u. Kooperationsk. | 200 | 15 | 168 | 2 | 144 | -24 | 200 |
| 8.11. | davon Kfz Kosten | 33 | 3 | 28 | 2 | 22 | -6 | 33 |
| 8.12. | davon allg. Werbekosten | 173 | 15 | 138 | 13 | 120 | -18 | 173 |
| 8.14. | davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs-u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten | 225 | 18 | 190 | 21 | 177 | -13 | 225 |
| 8.15. | davon Sachausgaben | 100 | 7 | 75 | 6 | 89 | 14 | 100 |
| 8.16. | davon Rechts-u.Beratungskosten, Kosten TheMa | 94 | 5 | 82 | 0 | 24 | -58 | 70 |
| 8.17. | davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen | 118 | 10 | 94 | 4 | 77 | -17 | 118 |
| 8.18. | davon neutrale Aufwendungen | 20 | 2 | 16 | 1 | 22 | 6 | 25 |
| 8.19. | davon Kfz Steuern | 1 | | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 8.20. | Einstellung in den Sonderposten | 1.049 | | 0 | | | 0 | 1.049 |
| | Betriebsaufwand gesamt | 20.442 | 1.479 | 15.136 | 1.282 | 14.850 | -286 | 20.266 |
| 9. | Erträge aus Beteiligungen | | | | | | | |
| 10. | Erträge aus anderen Finanzanlagen | | | | | | | |
| 11. | sonstige Zinsen/ähnliche Erträge | | | | | | | |
| 12. | sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen | | | | | | | |
| | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 10 | -601 | -226 | -370 | -774 | -548 | 101 |
| 14. | außerordentliche Erträge | | | | | | | |
| | außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | |
| 15. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | | | | |
| | Jahresüberschuß/-verlust | 10 | -601 | -226 | -370 | -774 | -548 | 101 |
| | Zuwendungen/Zuschüsse HRO | 8.814 | 0 | 6.623 | | 5.737 | -886 | 8.814 |
| | davon ertragswirksamer Zuschuss HRO | 8.637 | | 6.623 | 0 | 5.600 | -1.023 | 8.637 |

| | Kennziffern in TEUR | Wirtschaftsplan | Plan | Plan Kumuliert bis | Ist Oktober | Ist kumuliert bis | Abw.Ist/Plan per | Vorausschau |
|--|---|-----------------|---------|--------------------|-------------|-------------------|------------------|-------------|
| | | 2015 | Oktober | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.10.2015 | 31.12.2015 |
| | Erfolgsdaten | | | | | | | |
| | davon Sonderzuschuss | | | | | | | |
| | davon ertragswirksame Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung | 177 | | | 34 | 137 | 137 | 137 |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | Beschäftigte | | | | | | | |
| | Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten | 272,38 | | | 260 | 260,45 | 260,45 | 272,38 |
| | Auszubildene | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR) | 1.307 | 20 | | 3 | 83 | | 1.307 |
| | | | | | | | | |
| | Liquidität | | | | | | | |
| | Forderungen | 161 | | | 71 | | | 161 |
| | Verbindlichkeiten | 726 | | | 300 | | | 726 |
| | Flüssige Mittel | 158 | | | 783 | | | 158 |
| | Flüssige Mittel/Brandschutz gebundene Mittel | 0 | | | 13 | | | 0 |
| | (Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz) | | | | 3 | | | 0 |
| | Cash flow | 1.368 | -536 | 424 | -304 | 90 | -334 | 1.459 |
| | | | | | | | | |
| | Leistungskennzahlen | | | | | | | |
| | Vorstellungen | | | | 36 | 583 | | |
| | Besucherzahlen | | | | 5.792 | 73.234 | | |
| | davon Musiktheater | | | | 1384 | 11.853 | | |
| | davon Tanztheater | | | | | 3.255 | | |
| | davon Konzert | | | | 1644 | 17.668 | | |
| | davon Schauspiel | | | | 929 | 11.747 | | |
| | davon Kinder- und Jugendtheater | | | | 198 | 3.214 | | |
| | davon Figurentheater und Bürgerbühne | | | | | 2.227 | | |
| | davon fremdes Gastspiel | | | | | 3.188 | | |
| | davon Sonstiges (eigenes Gastspiel, Stapellauf und theaternahes Rahmenprogramm) | | | | 1.637 | 20.082 | | |
| | Kapazitätsauslastung | | | | 56,23% | 73,45% | | |
| | zahlende Besucher | | | | 5464 | 70.010 | | |
| | Bruttoeinnahme je verkaufte Karte | | | | 22,92 | 14,62 | | |